

# Babylon unterwandert die Gemeinde

Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich (Dan 8:11)  
Und er wird freche Reden gegen den Höchsten führen (Dan 7:25)

Behauptet, Gott auf Erden zu sein

2Thess 2:4

**„Denn du bist der Hirte, du bist der Arzt, du bist der Leiter, du bist der Weingärtner; und schließlich, du bist ein Gott auf Erden.“**

Christopher Marcellus, Oration in the Fifth Lateran Council, Session IV (1512), in Mansi *SC*, Vol. 32, col. 761. Latin.

**“Der Papst ist von so großer Würde und so erhöht, dass er nicht nur ein Mensch ist, sondern als wäre er Gott und der Stellvertreter Gottes ...”**

(translated from Lucius Ferraris, “Papa II,” *Prompta Bibliotheca*, Vol. VI, pp. 25–29).

**“Alle Namen, die in der Schrift für Christus angewendet werden, durch die nachgewiesen werden kann, dass Er über der Kirche steht, alle diese Namen sind gültig für den Papst.”**

On the Authority of Councils,” Bellarmine (R.C.) book 2 chapter 17 (Vol II, page 266)

Behauptet, Macht zur Sündenvergebung zu haben

Mk 2:7

**“Petrus und seine Nachfolger haben die Macht, Gesetze anzuordnen, sowohl belehrende als auch untersagende, ebenfalls Macht Befreiung von diesen Gesetzen zu gewähren, und sie zu annullieren, falls notwendig. Diese richterliche Autorität umfasst sogar die Macht, Sünden zu vergeben. Denn Sünde ist ein Verstoß gegen die Gesetze des übernatürlichen Reiches und fällt unter die Zuständigkeit seines eingesetzten Richters.”**

The Catholic Encyclopedia, Vol XII, art, “Pope,” page 265.

**“Die Ansprüche des Papstes sind die gleichen wie die Ansprüche Christi. Christus wollte, dass alle Seelen gerettet werden. So auch der Papst. Christus kann alle Sünden vergeben. So auch der Papst. Der Papst ist der einzige, der Anspruch hat auf die Pfarrei Christi. Seinem Anspruch wird nicht ernsthaft entgegengewirkt und das etabliert seine Autorität.”**

Extract from a sermon of Rev. Jeremiah Prendergast, S.J. (R.C.)  
Syracuse Post Standard, March 13, 1912.

